

# Ein «stolzes» Quartett im Aufwind

The Pride aus Schaffhausen präsentieren ihren Zweitling «Mind Candy»

**Zwei Gitarren reiben sich aneinander, Bass und Schlagzeug bilden eine wuchtige Basis, und darüber legt sich eine raue Stimme – «The Pride» aus Schaffhausen spielen Rock'n'Roll amerikanischen Zuschnitts. Der aber wird zunehmend eigenständiger.**

● ERIC FACON

Aufgefallen war das 1985 gegründete Quartett erstmals 1991, mit dem ersten Album «Comin' Home». Dieses enthielt soliden Mid-Tempo-Rock mit deutlichen Spuren von Bruce Springsteen und Steve Earle.

## «Weniger bequem»

Zwei Jahre später folgt nun das zweite Album. «Mind Candy» (Disctrade) zeigt eine in jeder Hinsicht deutliche Weiterentwicklung. Beim ersten Anlauf hatte die Band noch stets hochtourig im dritten Gang gespielt, nun schaltet sie zwischen den Tempi hin und her. Die Kompositionen sind abwechslungsreicher geworden, stilistisch greift man auf verschiedenste amerikanische Einflüsse, etwa Folk, Country und geradlinigen Rock zurück.

Songwritter und Sänger Tom Krailing begründet diese Veränderung so: «Wir waren bei

der ersten Platte einfach bequemer. Wir spielten unser Live-Repertoire möglichst an einem Stück im Studio ein. Diesmal sind die Stücke in einem Jahr daheim entstanden, wir haben das Material besser arrangiert.»

Dazu dürfte auch der Produzent beigetragen haben. Der Berner Stuwí Aebersold hat sich mit seiner Band «Phon Roll» bereits einen soliden Ruf als versierter Gitarrist erspielt; er verhilft «The Pride» hier zu einem neuen Klangbild. «Wir

haben ihn gewählt», sagt Tom Krailing, «weil er unserer Musik nahesteht, weil wir darum Vertrauen zu ihm hatten. Er war Berater und Gegenpol, und das spornt an.»

## Aussergewöhnliche Stimme

Stuwí Aebersold ist es denn auch gelungen, die wahre Stärke der Band hervorzuheben: Tom Krailings für die Schweiz selten ausdrucksstarke Rockstimme. Hinzu kommen zwei reizvolle Duette: eine Eigenkomposition mit An-

gela Compagnoni von «Female Trouble» und Van Morrisons wunderschönes «And It Stoned Me» mit Kuno Lauener von «Züri West».

«Mind Candy» zeigt eine Band im Aufwind. «Wir nehmen es, wie es kommt», sagt Tom Krailing, «Ambitionen haben wir eigentlich keine, ausser dass wir möglichst gute Resultate erzielen wollen.» Dem steht nichts mehr im Weg: «The Pride» sind eine Band, die es jetzt zu entdecken gilt.



Rock'n'Roll aus Schaffhausen mit The Pride.